

Lauerz

Schulort:	Lauerz	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Waldstätten Arth Lauerz	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Schwyz Schwyz Lauerz
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 83-83v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2016: Lauerz, [http://www.stapferenquete.ch/db/2016].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lauerz (Niedere Schule, katholisch)				

19.02.1799

I. Lokalverhältnisse

und andere Umstände der Pfarr Lauerz befinden sich so, wie sie von Bürger Pfarrvikar Schuler bereits an bemerkt worden.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Jch geharre indessen mit Hochachtung, und Republikanischem gruß und Bruder liebe Bürger Joseph Hueber Fruhmesser und schullehrer Lauerz den 19 Hornung 1799

Fliesstextantworten

1. dermaliger seit zwey und Ein halben Jahr Fruhmesser ist Joseph Hueber von von Obwalden des Distrikts Sarnen in der Pfarr Kerns gebürtig, seines Alters 29 Jahr; mittelmäßiger Gesundheit:
2. Das ehemalige *Collatur*-recht dieser Pfrund gehörte der Pfarrgemeinde.
3. Die Einkünften betragen jährlich laut Stiftung an Zinsen 94 gl. 5 Sch: dabey hat er die Pflicht alljährlich 53 Messen zu *applicieren*. also bleibt ihm nach abzug 26 gl. 20 Sch. für diese Messen nicht mehr übrig, als 67 gl. 25 Sch. Außert diesen hat er keine bestimmte Einkünften.
4. Der Unterhalt des Pfrundhaußes fällt der Pfarrkirche zur Beschwerde.
5. Ein jeweiliger Fruhmesser ist zugleich Schullehrer für das schreiben und lesen, und einen Tag der Woche für den Religions unterricht.
6. Die Schule wird von Martini bis den 1. Mey täglich 2 1/2 Stund lang Vormittag gehalten |[Seite 2] 7. Schulkinder sind dermalen 16 Knaben und 8. Mädchen; gewöhnlich aber waren in andern Jahren mehrere.
8. Zum Schulbezirk, die eine Viertel bis halbstund entpfernt gehören beyläuffig 50 Häußer.
10. Schulkinder in einer Entfernung von einer Viertelstund sind wirklich mehr nicht, als 15.
11. Schulfundo ist keiner, die Landes Obrigkeit bezalte ehemals jährlich 8 gl.
12. Jedes Kind aber sollte taglich 3 a. geben. aber
13. Die Schul wird im Fruhmesshauß gehalten, welches sehr Baufällig.
- Gesamt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 83-83v
 I. Lokalverhältnisse
 Briefkopf und andere Umstände der Pfarr Lauerz befinden sich so, wie sie von Bürger Pfarrvikär Schuler bereits an bemerkt worden.
 Transkriptionsdatum 11.06.2013
 Datum des Schreibens 19.02.1799
 Faksimile 2016BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_83-83v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hueber
 Verfasser Vorname Joseph
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Lauerz</u>	Kanton 1799	<u>Waldstätten</u>	Kanton 1780	<u>Schwyz</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Arth</u>	Kanton 2015	<u>Schwyz</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Schwyz</u>
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	<u>Lauerz</u>	Gemeinde 2015	<u>Lauerz</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>686800</u>				
Geo. Länge	<u>209963</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lauerz (ID: 2709)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.05.1799
Stunden pro Schultag		2.5
Anzahl Wochen		25
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4972)

Name: Hueber
Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 29
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
Schreiben
Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		8
Kinder		24
Kinder pro Jahr		
Kommentar		